

Konkurrenzfreie nützliche Zeitschrift!!!

[24456]

„Frauen- Fleiß“

Handarbeitenblatt

für
die Familie.

Brutto=Vierteljahrspreis 75 ₤;

Netto-Preise:

von	1 — 100	Exempl.	erfl.	= à 45 ₤ bar.
	100 — 200	"	"	= à 44 ₤ "
	200 — 500	"	"	= à 42 ₤ "
	500 — 2000	"	"	= à 40 ₤ "
	2000	"	"	= à 38 ₤ "

Einzelne Nummern werden nicht
abgegeben.

Die zur Einführung ange-
setzten Netto-Preise treten, wie
auch zur Zeit angekündigt, von
jetzt ab außer Kraft.

Sechzigster Jahrgang.

Die selten große Tragweite unseres
konkurrenzfreien neuen Unternehmens
größten Stils ermöglicht leichtesten Absatz.

×

Jede Familie braucht
„Frauen-Fleiß“!

Einsicht in den Inhalt wird sofort
zum Abonnement führen!

Energetische Verwendung bedingt
lohnenden Massenabsatz!

×

„Frauen-Fleiß“ schöpft seinen In-
halt aus „Mode und Haus“ und „Große
Modenwelt“; Abonnentinnen dieser
beiden Blätter müssen daher von der
Propaganda ausgeschlossen werden.

×

Ihren Bedarf an
Probenummern

bitten uns so schnell als möglich
anzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Magdeburger Platz 5.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffak & Co.

(Inhaber:

John Schwerin u. Dr. jur. Ruffak.)

[24563]

Europäische Modenzeitung.
Beobachter der Herrenmoden.
Universal-Modenzeitung.
Moden-Telegraph.

Phönix.

Moden-Post.

Moden-Bühne. Große Ausg.

Moden-Bühne. Kleine Ausg.

Le Parisien. Grande édition.

Le Parisien. Petite édition.

Heute gelangte Nr. 7 pro III. Quartal zur
Versendung; noch ausstehende Bestellungen er-
bitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt
nicht versenden.

Dresden-N., 10. Juni 1893.

Expedition d. Europ. Modenzeitung
(Klemm & Weiß).

[24487] Soeben erschienen und gelangten die
nachstehenden beiden Werke nach den eingegan-
genen Bestellungen zur Versendung:

Comödie!

Roman

von

Nataly von Eschstruth.

Zweite Auflage.

Zwei Bände. Elegante Ausstattung.
8 \mathcal{M} ord.; geb. in Originalband 10 \mathcal{M} ord.

Sumoresken.

Von

Nataly von Eschstruth.

Dritte Auflage.

Ein Band. Geheftet 3 \mathcal{M} ord.;
eleg. gebunden 4 \mathcal{M} ord.

Bei der herannahenden Reisezeit giebt es
für Bäder, Sommerfrischen u. s. w. keine passen-
dere Lektüre als die Werke von Nataly von
Eschstruth, und kann deren außerordentliche Be-
liebtheit nicht anders dokumentiert werden, als
durch die sich fortwährend nötig machenden neuen
Auflagen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt und gegen
bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Freiexemplare 11/10, 22/20 etc.
mit Extraberechnung des Einbandes in
allen Fällen.

Bitte zu bestellen und sich thätigst zu ver-
wenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, den 10. Juni 1893.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.